

Der Nord-Ostsee-Kanal

Der 98,6 km lange Nord-Ostsee-Kanal (NOK) ist die meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Er verbindet die Nordsee mit der Ostsee. In seiner Bedeutung ist der NOK nicht nur wichtiger Teil der regionalen Wirtschaftsstruktur, sondern auch wesentlicher Baustein des transeuropäischen Verkehrsnetzes.



Der Kanal erspart Schiffen einen Umweg von ca. 450 km. Durch seine Weg- und Zeitvorteile stellt die Bundeswasserstraße NOK für die internationale Schifffahrt einen großen Wettbewerbsvorteil dar. Zum NOK gehören die Schleusanlagen in Brunsbüttel und Kiel, 10 Brücken, 2 Tunnel, 14 Fähren und 12

sog. Weichen (Ausweichstellen für Schiffsbegegnungen). Der NOK ist der größte künstliche Vorfluter Schleswig-Holsteins. Im Sommerhalbjahr passieren rund 10.000 Sportboote den NOK. Als Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) gewährleisten wir die kontinuierliche Unterhaltung des NOK und stellen langfristig einen sicheren und verlässlichen Transportweg zur Verfügung. Um die Leistungsfähigkeit für die internationale Schifffahrt auch in Zukunft zu gewährleisten, sind an der wichtigen Transitstrecke NOK umfangreiche Ausbaumaßnahmen geplant. Im Jahr 2017 passierten rund 30.300 Berufsschiffe den NOK, die dabei knapp 87 Millionen Tonnen Ladung beförderten.

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

Schleuseninsel 2
24159 Kiel
Telefon 0431 3603-0
Telefax 0431 3603-414
wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de
www.wsa-kiel.wsv.de
www.wsv.de

Stand April 2018

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Wir machen Schifffahrt möglich.



NOK-Befahrungsabgaben



Wie funktioniert das Sportbootinkasso?



Für das Befahren des NOK sind gemäß Verordnung über die Befahrungsabgaben auf dem Nord-Ostsee-Kanal Sportbootabgaben zu entrichten - siehe [Internet: wsa-kiel.wsv.de/Aktuelles](http://www.wsa-kiel.wsv.de/Aktuelles)

Ein Aufsteigen der Schleusenmauern über die in den Schleusenkammern Brunsbüttel und Kiel-Holtenau fest angebrachten Steigeleitern ist nur für Notfall- und Rettungszwecke erlaubt. Sie können die Befahrungsabgabe nicht in den Schleusenkammern entrichten!

Wir haben für Sie diese Bezahlmöglichkeiten eingerichtet (siehe Bilder, rechts):

- In Kiel: beim Hafenaufseher am Tiessenkai in Kiel Holtenau sowie an zwei Kassennautomaten
 1. auf der Fördeseite an der Sportbootliegestelle westlich des Tiessenkais
 2. im NOK vor der Kieler Schleuse auf der Kanal-Nordseite (an der Schwimmsteganlage)
- An der Gieselau Schleuse: beim Schleusenmeister
- Ggf. in Brunsbüttel: an der NOK-Sportbootliegestelle (nur beim Kontrolleur wenn vor Ort)

Tipps für die Sportbootschifffahrt Bitte beachten Sie:

- Wartebereich für Sportboote Schleuse Kiel:
Im NOK auf der Nordseite (Sportbootanleger) vor der Fähre. Auf der Kieler Förde beim Tiessenkai.
- Wartebereich für Sportboote Schleuse Brunsbüttel:
Im NOK auf der Südseite zwischen Fähre und Kleiner Schleuse. Auf der Elbe im Bereich vor Mole 1.
- Halten Sie bitte Abstand von der Berufsschifffahrt. Warten Sie bitte auf keinen Fall in der Schleusen-zufahrt. Sie verursachen sonst unklare Situationen, die für die Berufsschifffahrt und Sie selbst gefährlich werden können.
- In Kiel ist nur die Große Schleuse in Betrieb. Hier führen wir bei einer ausreichenden Anzahl von Sportbooten eine ausschließliche Sportbootschleusung am Vor- und Nachmittag durch, wenn die Verkehrslage es zulässt. Bitte in Kiel Durchsagen auf UKW Kanal 12 bzw. die Wechseltextanzeige im Wartebereich NOK Binnen (Nordseite, Sportbootanleger) beachten.
- Zuerst fährt die Berufsschifffahrt ein! Sportboote erhalten danach ihr Einfahrtssignal - abhängig vom Platz in der Kammer und dem Schraubstrom der Schiffe. Bitte nach Aufforderung durch den Schleusenmeister zügig auslaufen!
- Ein ALLEINIGES, unterbrochenes weißes Licht (ohne grün/rot) bedeutet: Einfahren für Sportboote erlaubt! Alle anderen Signale bedeuten: Einfahren für Sportboote verboten!
- Hören Sie auf dem jeweiligen UKW-Kanal aufmerksam mit, der Schleusenmeister erläutert die Schleusensituation und die nächste anstehende Schleusung. Nennen Sie bei Nachfragen bitte immer auch Ihre Position („im“ oder „außerhalb des Kanals“).
- Schleuse Kiel: Tel-Nr. 0431/3603-152



SCHLEUSE BRUNSBÜTTEL: bitte nutzen Sie die Kleine Schleuse.



SCHLEUSE KIEL: Bitte nutzen Sie die Große Schleuse. Die Kleine Schleuse ist langfristig außer Betrieb!



Kassennautomat Sportbootliegestelle westlich vom Tiessenkai, Kiel-Holtenau und beim Hafenaufseher am Tiessenkai



Kassennautomat auf dem Sportbootanleger Kiel, Wartestelle NOK-Nordseite